

Denken des *Dazwischen*, Poetik des *Medialen*

Jahrestagung der AG Medienphilosophie in der Gesellschaft für Medienwissenschaft an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, 11. bis 12. April 2022

Vorläufiges Programm

Tag # 1

09.30-10.00 Uhr: **Einführung:** Jörg Sternagel (Universität Passau) und Eva Schürmann (Universität Magdeburg): »Der Weg dazwischen«

10.00-10.45 Uhr: **Eröffnungsvortrag:** Volkmar Mühleis (LUCA School of Arts, Brüssel): »After the Image - Über das Laughing Stock Research Project«

10.45-11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00-11.45 Uhr: Vanessa Ossino (Universität zu Köln): »Ausdruck als Öffnung zur Welt«

11.45-12.00 Uhr: Kaffeepause

12.00-12.45 Uhr: Christoph Hinkel (Hochschule für Bildende Künste Dresden): »Mit mir geworden, sprichst Du mit meiner Stimme – Medienphilosophische und ästhetische Aspekte kunsttherapeutischer Werkgespräche«

12.45-14.00 Uhr: Mittagspause

14.00-14.45 Uhr: Anne Gräfe (Akademie der Bildenden Künste München): »Übung im Denken – Der Moment des Dazwischen in Manon de Boers *An Experiment in Leisure*«

14.45-15.00 Uhr: Kaffeepause

15.00-15.45 Uhr: Johan Szews (Universität Hildesheim): »Politik im Zwischenraum. Zur Medialität demokratischer Praxis«

15.45-16.00 Uhr: Kaffeepause

16.00-16.45 Uhr: Christian Krüger (Freie Universität Berlin): »Algorithmische Imagination – Zur medientechnischen Transformation menschlicher Wahrnehmung«

16.45-17.00 Uhr: Kaffeepause

17.00-17.45 Uhr: Jurga Imbrasaite (Leuphana Universität Lüneburg): »Zwischen Öffentlichem und Privatem: Handlungsspielräume einer TikTok Generation«

17.45-18.00 Uhr: Kaffeepause

18.00-18.45 Uhr: **Abendvortrag:** Aloisia Moser (Katholische Privat-Universität Linz): »Zwei Wege des Dazwischen: Einbildungskraft und Ausbildungskraft«

ab 18.45 Uhr: gemeinsames Abendessen

Tag # 2

09.30-10.15 Uhr: **Literarisches Forum:** Veronika Reichl (Berlin): »Das Gefühl zu denken – Erzählungen über das Lesen von Theorie«

10.15-10.30 Uhr: Kaffeepause

10.30-11.15 Uhr: Alisa Kronberger (Philipps-Universität Marburg): »Von einer bildlichen Erkenntnisweise – einem *Dazwischen*, das aufblitzt. Eine Begegnung von Walter Benjamin und Karen Barad«

11.15-11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30-12.15 Uhr: Nicolas Oxen (Kunstakademie Düsseldorf): »»Life is in the transitions as much as in the terms connected«. James, Woolf, Faulkner«

12.15-13.30 Uhr: Mittagspause

13.30-14.15 Uhr: Thomas Schlereth (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe): »Zurückhaltung als Raumgewinn – Sextus Empiricus und skeptische Positionen in der jüngeren Kunsttheorie«

14.15-14.30 Uhr: Kaffeepause

14.30-15.15 Uhr: Irene Breuer (Bergische Universität Wuppertal): »Derrida on Husserl: The Hiatus between Logical Identity and the Indeterminacy of Experience – Its Architectural Expression«

15.15-15.30 Uhr: Kaffeepause

15.30-16.15 Uhr: **Abschlussdiskussion**

Die Tagung findet in Kooperation mit den Professorinnen Michaela Diener, Anke Haarmann, Birgit Haase und Alice Lagaay in der Fachgruppe Theorie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg statt.

Der Tagungsraum an der HAW Hamburg wird noch bekanntgegeben.

Die Tagung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.